

A decorative graphic on the left side of the slide consisting of numerous thin, light-orange lines radiating from a central point, resembling a stylized sunburst or a fan of rays.

Sustainability 2035: Drei Hypothesen für die nächste Dekade

Der Ausgangspunkt: Das Pendel schlägt zurück

2015–2025: Aufbau der Reporting-Welt

PRI, TCFD, CSRD, ESRS, EUDR — eine Dekade baut Standards, Pflichten und Methodiken auf.

2025–2026: Reporting-Backlash

Anwendungsbereich der Regulatorik massiv reduziert, teilw. um 90 %.

2026–2027: Regulatorisches Vakuum entsteht

Der politische Rückzug wirkt wie eine Pause für das Nachhaltigkeitsmanagement.



2027–2035: Das Vakuum bleibt nicht leer, es folgt strukturelle Disruption

Drei strukturelle Kräfte füllen das Vakuum — mächtiger als jede Brüsseler Verordnung.

Drei Hypothesen für 2035

Keine isolierten Trends, sondern eine kausale Kette — jede Hypothese verstärkt die nächste.

01

Agentic AI macht ESG-Compliance zur vollautomatisierten Commodity.

02

Durch ESG Datenverfügbarkeit werden ESG Daten zur handelbaren Asset-Klasse.

03

Reale Klimaschäden und Verfügbarkeit von ESG Daten erzwingen die zweite Regulierungswelle.

Hypothese 1: Agentic AI übernimmt die Compliance

Heute: Compliance ist Handarbeit

Manuelle Datensammlung, Excel, Berater-Stunden,
Wirtschaftsprüfer — Reporting bindet ganze Teams.

2027-2030: Agentische Automatisierung kommt

KI-Agenten ziehen Daten aus ERP-Systemen, mappen auf ESRS
und GHG Protocol, erstellen prüfungsfähige Berichte.

2030-2035: Compliance läuft im Hintergrund

Wie die Finanzbuchhaltung heute — automatisch, auditierbar,
unsichtbar.

Der Beweis kommt aus anderen Branchen

Banking-Backoffice (JPMorgan):

JPMorgan betreibt über 450 agentische KI-Use-Cases produktiv; die hauseigene LLM-Suite nutzen 230.000+ Mitarbeitende täglich, Arbeit, die zuvor rund 360.000 Anwaltsstunden band, bei deutlich geringerer Fehlerquote.

Steuern & Audit:

KI-Adoption in Kanzleien sprang von 9 % (2024) auf 41 % (2025). Anbieter wie Thomson Reuters und Wolters Kluwer liefern agentische Steuer-Compliance: kontinuierliches Monitoring von Gesetzesänderungen, automatische Erstellung und Einreichung.

Recht & Aufsicht:

Gartner: ~50 % der Vertragsprüfungen self-service bis 2029; Die US-Finanzaufsicht FINRA führt KI-Agenten 2026 erstmals als eigene Aufsichtsrisiko-Kategorie — der regulatorische Rahmen für autonome Compliance entsteht bereits.

Konsequenz: Compliance wird Commodity Wert entsteht eine Ebene höher

Verschwindet: Datensammlung & Berichte

Reine Berichtserstellung kollabiert preislich —
wer nur Berichte verkauft, verliert.

Wird Standard: Audit & Methodik

Prüfung und Methodik laufen automatisiert
im Hintergrund mit.

Wird wertvoll: Datenverfügbarkeit

Risikomanagement und Entscheidungsunterstützung —
kleinere, aber strategischere Teams.

Hypothese 2: Wo Daten verfügbar werden, entsteht ein Markt

ESG-Rating-Markt:

12,69 Mrd. USD in 2026, wachsend mit 8,28 % CAGR auf 18,88 Mrd. USD bis 2031 (Mordor Intelligence).

ESG-Datenanalyse-Markt:

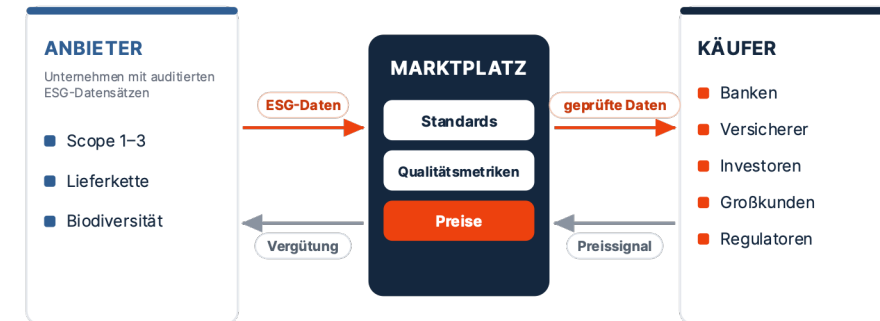
~3,2 Mrd. USD in 2025, +18 % p.a. Wachstum.

ESG-Supply-Chain- Risikoplattformen für Banken:

2,1 Mrd. USD (2024) → 6,1 Mrd. USD (2033), CAGR 14,7 % (Dataintelo).

Hypothese 2: Wo Daten verfügbar werden, entsteht ein Markt

ESG-Daten-Markt:



Wo auditierte Daten verfügbar werden, entsteht ein Markt — das Bloomberg-Modell für ESG.

Die Belege: Die Datenökonomie konsolidiert sich bereits

Morningstar kauft
DBRS-ESG:

375 Mio. USD — Kredit-Ratings
verschmelzen mit ESG-Daten
(Sep 2025).

EcoVadis Carbon Data
Network:

150.000+ Organisationen
tauschen Scope-3-Primärdaten
(März 2025).

EBA Pillar 3 & ESG-
Kredite:

Disclosure-Pflicht für ~2.000
EU-Banken; Kreditmarge an
ESG-Ziele gekoppelt.

Konsequenz: Datenqualität wird zu Wettbewerbsvorteil

Datenqualität:

Saubere, granulare und auditierte ESG-Daten entscheiden über Kreditkonditionen, Versicherungsprämien und Lieferantenstatus, nicht das bloße Berichten.

Interoperabilität:

Wer Daten standardkonform und maschinenlesbar bereitstellt, dockt direkt an Banken-, Versicherer- und Kundensysteme an — wer in Silos berichtet, fällt aus dem Markt.

Zugriff:

Steuerbarer, prüfbarer Echtzeit-Zugriff auf die eigenen ESG-Daten wird zum Asset — Marktmacht hat, wer seine Daten besitzt und gezielt teilen kann, statt sie mühsam neu zu erheben.

Konsequenz: Datenqualität wird zu Wettbewerbsvorteil

Wettbewerbsvorteil:

UNTERNEHMEN A

Saubere, granulare,
auditierte ESG-Daten

FÜHRT ZU

- ▲ Bessere Kreditkonditionen
- ▲ Niedrigere Versicherungsprämien
- ▲ Bevorzugter Lieferantenstatus

VS

UNTERNEHMEN B

Lückenhafte,
unvollständige Daten

FÜHRT ZU

- ▼ Risikoaufschläge auf Kredite
- ▼ Höhere Versicherungsprämien
- ▼ Verlust von Großkundenmandaten

Datenqualität wird zur Bilanzqualität — wer 2030 saubere ESG-Daten besitzt, hat Marktmacht.

Hypothese 3: Der politische Gegenwind hält nur, solange Klimarisiken abstrakt bleiben

224 Mrd. USD

Weltweite NatCat-Schäden 2025 — davon 108 Mrd. USD versichert.

53 Mrd. USD

Gesamtschaden der LA Wildfires — die teuerste Einzelkatastrophe.

80 Mrd. USD

+95% Versicherte Schäden im H1 2025 über dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Die Belege: Die ersten Märkte brechen bereits zusammen

Versicherungen in
Florida & Kalifornien
kippen

Die staatliche Auffanglösung Citizens Property Insurance ist inzwischen größter Versicherer in Florida. FAIR Plan in Kalifornien hat sich in 7 Jahren vervierfacht.

Fed-Chair Powell
warnt

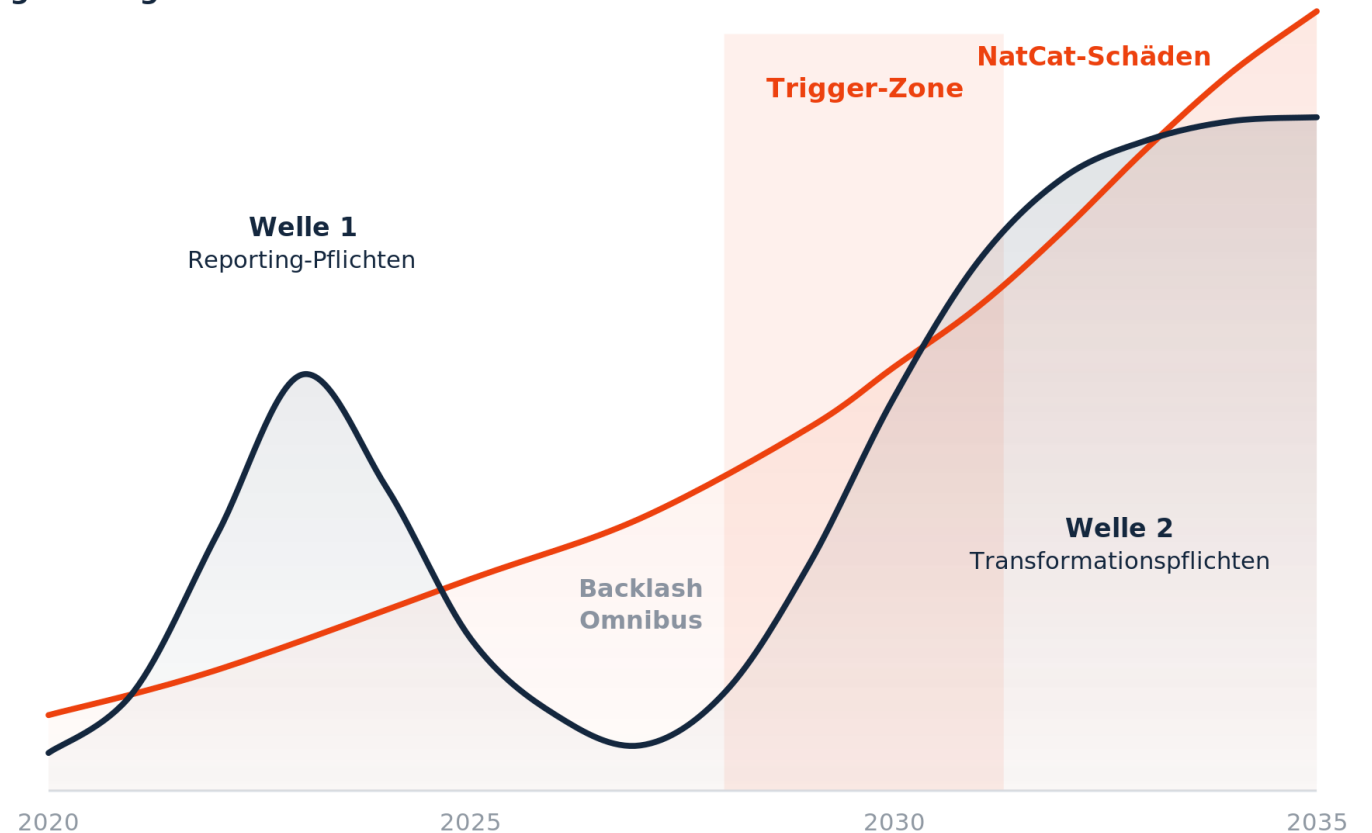
„In 10–15 Jahren gibt es US-Regionen ohne verfügbare Hypothek.“

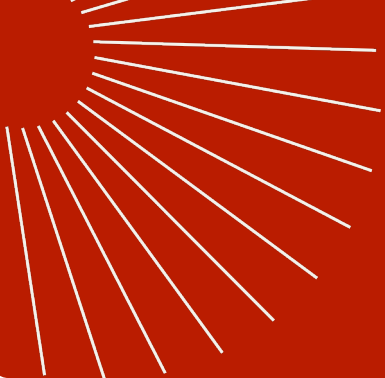
Und die EU? Leise
Vorbereitung

EBA EU-weiter Stresstest 2025: Im adversen Szenario >630 Mrd. EUR Verluste im Bankensektor. ECB-Fit-For-55-Stresstest bestätigt: Klimarisiko ist systemisch.

Konsequenz: Die Politik kommt härter zurück

Regulierungsintensität





Daten. Märkte. Politik.

Drei Hypothesen,
eine Kette —
jede verstärkt die
nächste.



Welle 1 (2025–2028):
Automatisierung —
Compliance wird
Hintergrund



Welle 2 (2027–2032):
Datenökonomie —
ESG-Daten werden
Asset



Welle 3 (2030–2035):
NatCat erzwingt die
zweite
Regulierungswelle



Automatisierung
erzeugt Daten



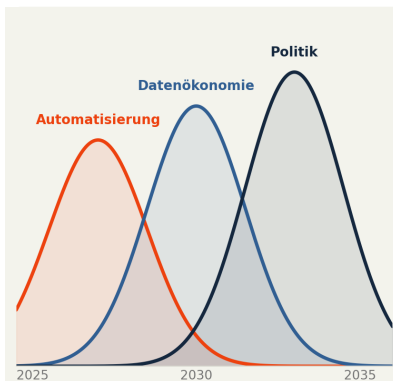
Daten erzeugen
Märkte



Märkte erzeugen
Politik

Die drei Wellen befeuern sich gegenseitig:
Automatisierung schafft die Datenbasis der
Datenökonomie.

Die Datenökonomie macht die zweite Welle technisch umsetzbar —
und die zweite Welle macht Datenqualität zur Pflicht.



2035 entsteht durch das Zusammenspiel

Keine der drei Kräfte wirkt allein. Gemeinsam transformieren sie das
Nachhaltigkeitsmanagement in den nächsten zehn Jahren
grundlegend — vom Berichten zum Steuern.

Vom **Reporting** zum Steuern

Was als Pflicht begann, wird zur
strategischen Steuerungsfunktion
des Unternehmens.

„Automatisierung erzeugt Daten.
Daten erzeugen Märkte. Märkte
erzeugen Politik.“

Christopher Scheubel
Sustainability 2035

Was Sie heute tun sollten: Drei konkrete Schritte



01

Zeitfenster nutzen

Der niedrige Regulierungsdruck ist eine Chance, keine Pause. Bauen Sie Transformationsfähigkeit auf, bevor die zweite Welle kommt.

02

Datenkompetenz als Asset

Wer 2030 saubere, auditierte ESG-Daten besitzt, hat Marktmacht. Investieren Sie jetzt in Datenarchitektur und Auditfähigkeit.

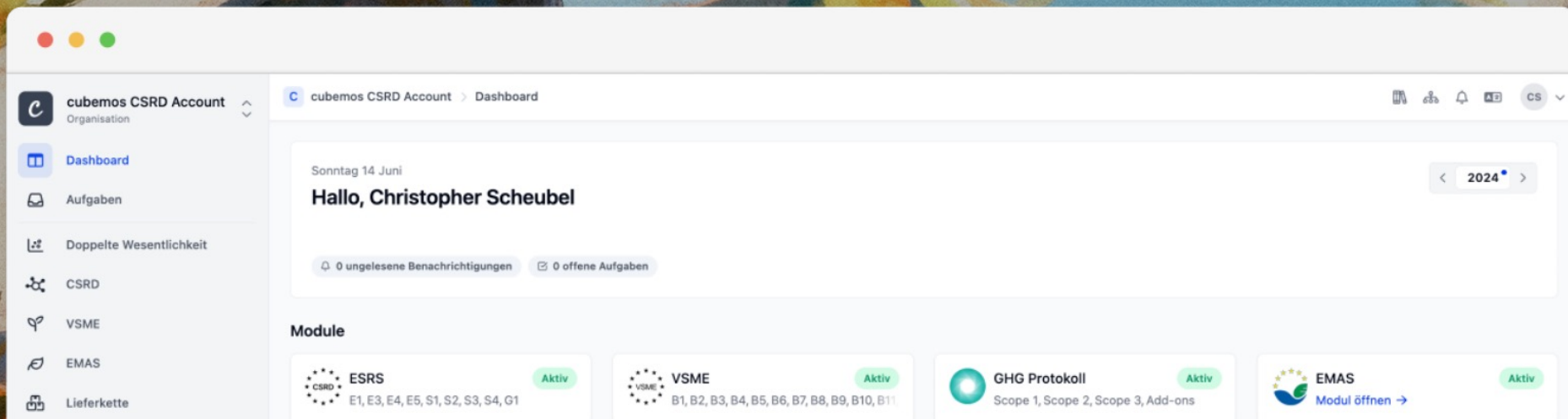
03

Risiken minimieren

Schon heute kann man anhand von Daten zeigen, welche ESG-Risiken in einem Unternehmen liegen und Gegenmaßnahmen einleiten.



Sustainability 2035: Nicht mehr berichten. Sondern mit Daten steuern.





cubemos

Neumarkter Straße 59, D-81673 München

Geschäftsführer: Dr. Christopher Scheubel, Patrick Bilic

Handelsregister Amtsgericht München: HRB 244061

meet@cubemos.com